Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 19 (1897)

Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dichters Dornweg.*)

Run ward es Nacht. Die Straßen find zur Ruh', Und tiefes Schweigen waltet. Ab und zu Fährt nur der Märzsturm heulend um die Dächer; Doch auch sein Flügelschlag wird mählich schwächer.

Sest huicht an einem ichmalen Fensterlein Er einmal noch vorbei und sieht hinein, Und — läßt verstummen seiner Flügel Nauschen, Sest still auss Fensterbrett sich, um zu lauschen.

Der Dichter fitst, das Haupt zur hand geneigt, Die Feber fiodt, die Lippe bebt und schweigt. Der fahle Lampenschimmer fällt aufs blasse, Berhärmte Antlig — und zwei thränennasse,

Bewölfte Augen sprühen buftre Elut, An seine Schläfe siebernd pocht das Blut. — Es springt empor. Die Brust wird ihm zu enge Für seiner Qualen, seiner Sorgen Menge.

"D Armut, Armut! Fürchterliche Laft, Gespenft, bas mich mit icarfer Kralle faßt! Rie mube, mir verstohlen nachzuschleichen, Die Beute besto sichrer zu erreichen.

Wann hell erglänzt des Tages junge Pracht, Zieht mir ins herz der Sorgen alte Racht, Mir tausend neue Qualen zu gebären, Die gierig sich von meinem Herzblut nähren.

Gott! Gott! — Du fühlst des Herzens banges Klopfen So nimm benn meines Herzens letten Tropfen, Nur laß dafür — ich sieh's in höchster Not — Laß mir für Weib und Kinder ein Stück Brot.

— O, warum hast du mir ins Herz gesenkt Den Trieb, der selbstlos andre reich besichentt? Soll sich mir niemals eine Frucht gestalten, Barum die Winderblume denn entsalten?

Warum haft du die Träume mir geschickt, Daß hossend au den Sternen ich geblickt? Daß ich mich hielt ein Reis von edelm Stamme, Daß ich genährt, die mich verzehrt, die Flamme?

Mls ernfter Rummer noch ben Bufen mieb. War meine gange Sorge nur mein Lieb, Das ich entrauschen ließ in vollen Tonen, Ach, um den Krang, der nie mein Haupt wird frönen!

Berstoben ist ber goldne Jugendtraum, Entblättert meines Lebens lust'ger Baum; Mir keine Früchte wird ber Baum mehr tragen, Richt kerre Träume soll das Herz beklagen.

Richt reizt mich mehr, nicht lock mich Shr' und Glanz Richt fireb' ich nach bes Dichters Lorbeerfranz; Kein bleibend Denkmal tracht' ich zu gewinnen, Ein ärmlich Leben friften, ist mein Sinnen!

Die mir ben fugen Liebernund verlieh, Den himmel identte mir die Poefie; Ben fie zu ihrem Priefter fich ertoren: hienieben ift ber himmel ihm verloren!

Auf jener schwarzen Stunde liegt ein Fluch, Wo mir Gelingen frönte den Berluch, Jum erstennal mich wagend zu erheben, Auf Ablerschwingen ob der Welt zu schweden.

Und jest?" — Gebrochen ist der Schwingen Kraft, Ich brüte flügellahm in dumpfer Hast. Zum alten Fluge prüf' ich sie vergebens, Ich muß sie schleifen durch den Kot des Lebens.

Der Dichter irrt, geächtet und verbannt, Meffias gleich, verspottet und verfannt. Es schmückt bes Böbels Hand bem Gottessohne Das Märthrerhaupt mit einer Dornenkrone.

Barum? — Sein Reich ist nicht von dieser Welt! Drum schrecklich mit Harpienklauen fällt her über ihn die Schar gemeiner Seelen, Und "Steinigt! Kreuzigt! brüllt aus tausend Kehlen.

*) Mus Richard Boogmann: Gebichte, Leipzig, B. Friefenhahn.

— O Nahrungssorge, fürchterliche Laft, Bampir, der mich mit eller Klaue faßt, Laß ab, laß ab — mehr kann ich dir nicht geben Bon meines Hergens Blut — so nimm mein Leben!

Du haft die Ablerschwingen mir zerknickt, Du hast die Dichterglut in mir erstickt, Du hast die Sakobskeiter mir genommen, Auf der ich in den himmel sonst geklommen.

Du bist es, ber jum Fluch ben Segen macht, Du flirgst ben Dichter in bes Wahnstuns Nacht; Du batts im Kerter ihn an ichwerer Kette Und läßt verenden ihn im Lagarette!

Fluch dir, blutdurftiger Bampir, dreimal Fluch! Bech' allen, welche beine Geißel ichlug, Die unter dir fich gähneknirichend winden, Bis sie im Todessichweiß Erlöfung sinden!

O Gott! — In des Bergessens Nacht begrabe Für etw'ge Zeiten den Namen, den ich habe! Nur laß dafür in meines Clends Not, Lag Brot für Beib und Rinber mir - Brot, Brot!"

— Laut flöhnend zieht ber Wind vom Fenster fort. Er hat nicht Rub'. Er stürmt von Süb nach Nord Die ganze Nacht. — Will er des Dichters Alagen Bersuchen vor ein fühlend Herz zu tragen?

Lebende Blumen mit künstlichem Duft.

Die Gartnerfunft hat es bahin gebracht, Blumen in ganz anberen Farben herzustellen, als in den ihnen von Natur aus zufommenden. Aber damit nicht zufrieden. verändert man jetzt sogar den Duft lebender Blumen. Bornehmlich handelt es sich dabei um Blumen, die bei schönem Aussehen mit einem unangenehmen Duft behaftet find, den man ihnen nehmen will. Schon bor längerer Beit gelang es, die afrifanische Marienblume von ihrem üblen Geruch gu befreien. Man ließ beren Samen einige Tage lang von Rofenwaffer, bem etwas Mofchus zugefest war, burchweichen, und alsbann ein wenig trodnen, mor-

elde glückliche Tante oder liedende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Liedelungs Bach z Ausstattung mit Spitzen und Stickereien hübig zu verzieren! Und welche forgliche Mutter wünschte nicht, threr erwachsennen Tochter Leide und Bettwählegeschmackvoll auszuschmücken? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparfamkeit auf die Anschaffung solchen Schmucks verzichten zu müssen. Ich aber sertige solche Stickereien von Grund auf selber au, mache sie nabelfertig und berechne sie so dius, wie ein Fadrikant mit fremden Arbeitskräften selbe liefern kann. Ich sende auf Wertangen Muster mit Preisangade, wenn dem Begehren das Possporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erledige ich unter Nachandhme kostensen. Fleißige Arbeiterin A. 3. 201.

Blutarmut. Bleichsucht.

Blutarmut. Bleichsucht.

223] Herr Geheim. Sanitätsrat Dr. Klein in Berlin schreibt: "Die mir gesandten Proben von Dr. Hommel's Hämatogen sind mit dem erwünschten Erfolge ange wendet worden und zwar bei einem Mädchen von 21 Jahren, das seit vorigem Winter an allgemeiner, zunehm. Schwäche, Verdauungsstörungen, grosser Blässe, überhaupt den Erscheinungen der Leukämie, aueh beständigem Hüsteln, mit Abmagerung gelitten hat. Nach Verbrauch von 4 Flaschen, die ohne die geringsten unangenehmenNebenerscheinungen konsumiert wurden, hat sich der Zustand der Patientin auf's Erfreulichste gebessert und kann ich sagen, dass dieselbe als ganz wiederhergestellt zu bezeichnen ist. Ich habe mich von der Trefflichkeit des Mittels zu meiner grossen Freude auf's Ernsteste überzeugt und werde selbstverständlich in geeigneten Fällen wieder zu diesem erprobten Mittel greifen."

auf sie in gewöhnlicher Weise ausgesäet wurden. Die ent= ftebenben Blumen hatten amar ben üblen Geruch nicht poll= ftändig verloren, aber fie waren immerhin etwas verbeffert. Nachbem aber bie Samen biefer fo verbefferten Bflangen vor bem Ausfäen in ber gleichen Beife behanbelt worben waren, erzielte man baraus Blumen, welche fich in Bezug auf Wohlgeruch mit Jasmin und Beilden messen fonnten. Allgemein gibt man zur Berbesserung des Geruches von Pflanzen folgende Vorschrift: Schafdung wird in Essig gelegt, welchem etwas Moschus oder Ambrapulver beis geright, weitgein einem Arojans voer ambrapniver ver-gemischt worden. In diese Lösung versenkt man die Samen oder Knollen der Pflanzen, deren Geruch man verbessern will, und läßt sie einige Tage darin beizen, bevor man sie in gewöhnliche Erde bringt. Es ist durch Bersuche erwiesen, daß die darauf entstehenden Blumen mit einem fehr angenehmen Duft ausgeftattet finb.

Brietkalten der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.
Sausfrau in A. Gine Tochter, welche in gegebener
Zeit das Kochen erlernen will und die sich die Freiheit
wahrt, nur nach Belieben mitzuarbeiten, muß selbstwerkändlich ein Lehrgelb besahlen, wie es in jever Kochund Haushaltungsichule der Fall ist. Welche denkendende pausstaltungsichule der Fall ist. Welche denkendende handernach konten der Angelen und Kost. Logis und Wähele
nach obendrein hergeben? Wer unter solchen Beding
ungen Bosontärinnen annimmt, bringt schon ein Opfer.
Wer noch Lohn bezahlen obendrein, — das ist entschie
ben zu viel verlangt. Wenn Sie Lohn bezahlen, so
nehmen Sie sich ein Rädhen, das bereits etwas leistet,

E. S. in C. Ihre Fragen kommen in einer nächsten Rummer zur Besprechung, die Zeit war allzu borgerückt, um bas Nötige noch anordnen zu können.

Herrn 28. 3. 10. Es ift nicht thunlich, einem uns personlich gang Unbekannten in biefer Weise entgegengutommen. Gine Bertrauenssache erforbert in erster

Braut-Seidenstoffe

weisse, sowie schwarze und farbige jeder Art zu wirkl, Fabrik-preisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Pri-vate. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben wilnschen Sie bemustert? [108

Adolf Grieder & Cie., Fabrik-Union, Zürich

Auszeichnung.

Bei der letztjährigen grossen internationalen Ausstellung zu Prag, welche von vielen hundert Ausstellern aus allen Kulturstaaten beschickt war, wurden die berühmten Creme Iris-Präparate der bekannten Firma Apoth. Weiss & Co. in Giessen-Wien mit der silbernen Medaille ausgezeichnet.



(H 1399 L) Rat für Eltern.

Denjenigen, welche ihre Kinder bei den Post-, Telegraphen-und Risenbahnen-Bureaux aufnehmen lassen wollen, raten wir, sich ohne Verzug an das Pensionat Cernamusax in Trey (Waadt) zu wenden, da dieses Institut jedes Jahr eine grosse Anzahl Auf-nahmsgesuche abweisen muss. Bewahret diese Adresse auf.

Herren-Hemden [226] nach Mass liefert (#4958) Theodor Frey, St. Gallen.

Zur gefl. Beachtung!

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunfsbegehern muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.

Am unss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht befugt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.

Be sollen keine Originaleugnisse eingesandt werden, nur Koplen. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine
liest und sich dann anch Adressen von hier
inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden
fragt, bat nur wenig Aussicht auf Erfolg, inledigt werden.

Inserate, welche in der Rufenden Wochennummer
erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Dei einer übersgeischen, best accredi-

Bei einer überseeischen, best accreditierten, kleinen Schweizerfamilie findet eine anständige, intelligente und arbeitstüchtige Tochter aus braver Familie sehr gute Stelle. Es wird ein freundliches Heim geboten mit Familienanschluss und guter Bezahlung. Ohne nachweisbar gute Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten wird keine Anmeldung berücksichtigt. Offerten unter Chiffre J R 1 befördert die Annoncenexped. d. "Schweiz. Frauen-Zig." [FV1]

Frauenarbeitsschule St. Gallen

Bügel-Kurs.

Kursdauer 15. Februar bis 27. März 1897.

I. Abteilung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 8—12 Uhr morgens.
II. do. 2—6 "nachmitt. II. III. do. 2-6 Mittwoch und Samstag, von 8-12 und 2-6 Uhr. Kursgeld Fr. 10.—.

Anmeldungen sind zu richten an die Vorsteherin der Frauenarbeits-Die Kommission. schule.

Die Frauenarbeitsschule Bern

sucht auf den 26. April eine tüchtige

Lehrerin des Weissnähens.

Es wird grosser Wert darauf gelegt, dass die zu wählende Dame nicht bloss eine Fachschule absolviert, sondern ihre Kenntnisse auch durch praktische Arbeit in einem Ateller vervollständigt habe. Bei 33 wöchentlichen Unterrichtsstunden beträgt die Anfangsbesoldung je nach den Leistungen Fr. 1500—1700. Schülerinnenzahl 18. Anmeldungen mit Darlegung des Bildungsganges nimmt bis zum 15. Februar an der Vorsteher Friedrich Marti, Kramgasse 10. [187]

Keuchhusten!

Dieses Heilmittel enthält keinerlei Gift. In allen Apotheken zu Fr. 3.50.

Eine arbeitstüchtige und arbeitswillige, junge Tochter, die unter der Leitung einer bewährten Hausfrau die Besorgung eines Haushaltes — die feine Küche inbegriffen — gründlich erlernen will, findet hiezu gute Gelegenheit. Wenn nötig, mütterliche Aufsicht und familiäre Behandlung zugesichert. Offerten befördert unter Chiffre E W 184 die Annoncenexpedition d. Bl. FV 184

Ein junges Mädchen, von einer guten Familie empfohlen, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Die Betreffende hat einige Erfahrung in der Haushaltung, sowie auch in der Damenschneiderei. Gefl. Offerten unter Chiffre L V M 211 befördert die Annoncenexpedition d. Bl. [FV 211

Eine gut erzogene Tochter, zur Leh-rerin und Erzieherin ausgebildet, sucht Stelle als Erzieherin oder erste Bonne zu kleineren Kindern in einem den Leistungen Fr. 1500—1700. Schülegung des Bildungsganges nimmt bis zum
leh Marti, Kramgasse 10. [187

Sichere Heilung durch Golaz's Specifisches, Bereitet mit Dialysaten Golaz

grünen Pflanzen aus dem Laboratorium
Golaz & Co., Saxon-Wallis. (#841) [167]

Benne zu kleineren kindern in einem
feinen Hause, gerne in der französischen
Schweiz oder in Frankreich, um sich
in der Sprache noch zu vervollkommnen.
Bei wirklich guter Versorgung werden
bescheidene Ansprüche gemacht. Gefl.
Offerten unter Chiffre D R 6 befördert
die Annoncenexpedition d. Bl. [FV6] Für eine intelligente Tochter aus achtbarer Familie, welche die Lehr-zeit in einem Bonneterie- und Merceriegeschäft der franz. Schweiz mit kom mendem April absolvieren wird und

mendem April absolvieren wird und gutes Zeugnis erworben, wünscht man wieder eine ähnliche Stelle zu weiterer Ausbildung in der Sprache, ebenfalls in der Westschweiz.

Da die Tochter von Jugend auf für den Ladenservice angeleitet wurde und sich freundlichen Umgang angeeignet, kann dieselbe bestens empfohlen werden. Man reflektiert hauptsächlich auf gute Behandlung und kräftige Kost, sowie Behandlung und kräftige Kost, sowie etwas Lohn. Der Eintritt könnte mit Mai geschehen. Offerten sub Chiffre M P 190 befördert die Exped. [FV190

Eine 21jährige Tochter aus bestem Hause, katholischer Konfession, gut geschult und sorgfältig erzogen und von gediegenem, zuverlässigem Wesen, in allen Teilen einer geordneten, guten Hausführung theoretisch und praktisch und geschieder und erschen ich millen ausgebildet und erfahren, ist willens, Stelle als Haushälterin, Stütze der Haus-frau oder sonst derartigen Vertrauens-posten anzunehmen. Suchende schreibt posten anzunehmen. Suchende schreibt eine sehr schöne, geläufige Schrift und verfügt über eine tadellose Ausdrucks-weise, so dass sie auch Korrespondenzen und schriftliche Arbeiten vorzüglich aus-führen könnte. Der Tochter stehen beste Empfehlungen zur Seite. Gefl. Offerten unter Chiffre C N 135 befördert die Evngdition d. El die Expedition d. Bl.

In einem ganz kleinen, praktisch eingerichteten Haushalt findet eine anständige Tochter, welche auch im Flicken
und Nähen bewandert ist, sehr gute
Stelle zur Besorgung von Küche und
Haushalt. Wenn Vorkenntnisse in der
französischen Sprache vorhanden sind,
ist Gelegenbeit sieh derin weiter grubiltranzosischen Sprache vorhanden sind, ist Gelegenheit, sich darin weiter zu bilden. Gute Behandlung ist zugesichert, es wird aber auch nur auf einen guten Charakter reflektiert. Offerten unter Chiffre W L 220 befördert die Expedition d. Bl.

Eine brave, willige Tochter findet Stelle zur Besorgung der Hausge-schäfte in einem kleinen Haushalt. Lohn nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre M A 219 befördert die Exp. [219

Gesucht:

für kommende Saison in ein Hotel des Oberengadins eine tüchtige

Weissnäherin.

Offerten sub Chiffre H 145 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. [185

Offene Stelle.

Eine treue Person bestandenen Al-Eine treue Person bestandenen Alters, die in der Kiche und allen Hausgeschäften gründlich bewandert ist und auch etwas von der Gartenarbeit versteht, findet bei gutem Lohn dauernde Stellung bei einer kleinen Familie in der Nähe von Basel. Eintritt nach Belieben. (0 6420B) [218 Gefl. Offerten unter Chiffre O 6240 B befördern Orell Füssli, Annoncen, Basel.

Basel.

Gesucht:

zu einer Damenschneiderin nach Aarau eine **Tochter** zur gründlichen Ausbildung des Berufes. Kost und Logis im Hause. Offerten befördert die Exped.

Gesucht:

eine tüchtige, selbständige, mit guten Zeugnissen versehene Damenschneide-rin auf Anfang März. Anmeldungen sind sub Chiffre A C 116 an die Expe-dition d. Bl. erbeten. [216

Stelle-Gesuch.

Man wünscht eine gut erzogene, 19-jährige Tochter (protestant.), deutsch janrige Toenter (protestant.), deutsch und französisch sprechend und aus guter Familie, für einige Monate in eine ge-bildete, christliche Familie zu placieren, wo sie Gelegenheit hätte, sich in den Hausgeschäften und Handarbeiten noch mehr auszubilden. Genannte Tochter hat Koch- und Haushaltungskurs durchhat Koch- und Haushaltungskurs durch-gemacht; auch ist sie grosse Kinder-freundin und würde am liebsten eine Stelle annehmen, wo Kinder sind. Fa-miliäre Behandlung verlangt. Lohn nach Leistung. Eintritt könnte nach Ostern geschehen. Offerten befördert die Ex-pedition d. Bl. [180]

Obst- und Gemüsebau- oder event. Gartenbau-Kurse

in allen Fächern der Gärtnerei



' für Frauen und Töchter ' von H. Runtzler, Gartendirektor.

Samen- und Kartoffel-Handlung in Ennetbaden.

Nachdem mir genügende Sortimente in Samen, Pflanzen und sonstigen Unterrichtsobjekten verschaft, bin ich, den vielen Wünschen entsprechend, bereit, bei genügender Anmeldung Kurse in obigen Fächern vom 15. März bis 20 Oktober hier in meiner Pachtung nur für Frauen und Töchter zu erteilen. — Prospekte und Lehrpläne gratis und franko. (H 163 Z) [98

Töchter-Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behand-lung, Familienleben, moderierte Preise. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an

171] (F 2994 Z)

Mme. Ray-Moser.

V^{ve} Pfr. Schenker, Genf, Rue Levrier 15.

milien-Pension für

Freie Lage. Unterricht im Hause. Gelegenheit, die Kunst- und Musik-institute, sowie die städtischen Fachkurse für Handarbeit zu besuchen. Vorzügliche Referenzen von früheren Zöglingen.

Pensionat Alpinula

Schön gelegenes, für Mädchenpensionat gebautes Haus, gesunder, angenehmer Aufenthalt auf dem Lande, gute Erziehung, gründliche Ausbildung in Sprachen, Wissenschaften, Musik, Malen. Kurse im Kleidermachen, Weissnähen, Sticken etc. Englische und italienische Lehrerin im Hause. Diplomierte Lehrer. Auskunft erteilen frühere Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteherin. Preis 1000 Fr. jährlich. M. Doleyres-Cornaz.

Knaben-Institut Steinbusch-Chabloz

Les Figuiers, in Cour-Lausanne (Schweiz).

Diese Anstalt bietet jungen Leuten vortressliche Gelegenheit, sich in einem Jahre in der französischen, englischen, italienischen, spanischen oder deutschen Sprache gehörig auszubilden. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, der Buchführung, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Ein neuer Kursus beglunt am 1. Hal. Leichte, erfolgreiche Methode. Aufnahme zu jeder Zeit. Mässige Preise. Gute Pflege. Wahres Familienleben. [225] Prospekte mit Referenzen durch: L. Steinbusch, Direktor. (H 1591 L)

Nachweisbar kautionsfähigen Personen oder solchen, die sich über ihre Zahlungsfähigkeit ausweisen können, wird ein kurrenter Artikel, bestes Fabrikat, in Kommission gegeben. Es würde auch bloss eine Musterkollektion abgegeben und auf feste Bestellungen grosse Prozente gewährt. Offerten sub Chiffre G P 146 an die Expedition



🗲 Ein Stärkungsmittel — von

bester Güte, ist der Eisenbitter von Joh. bester Güte, ist der Eisenbitter von Joh.

P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E.—
(Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach
Aufzeichnungen des s. Z. berühmten Mich.
Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen, wie: Magenschwäche, Blutarmut,
Nervenschwäche, Bleichsucht, ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten
Aussehens altbewährtes Diätetikum. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverfaulichster Form)

Aigenkräuternder Emmenthaler Bergel
Aussehens althewährtes Diätetikum. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulichster Form.)
Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung; zu einer Gesundheitskur von zwei bis vier Wochenhinreicht. Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.

[61] (H1Y)

A. Ballié, Möbel- und Bronzewarentabrik Freiestrasse 29 BASEL z. "Ehrenfels"

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.

Beiz und Feistermöbel, Skulptures, Bauarbeiten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkens, Pavillens, Pertale etc. in Schmiedeisen werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.

Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faiences, Bronzes (sur Zimmerdekorstion) sind in schönster Ausschläge und Schwieden und echten, alten persischen wahl in meinen Magsainen vorrätig.

(22)

Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten, alten persischen Teppichen.

(H 2300 Q)

Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

Platz-Offerte.

In eine kleine, stille Familie einer größern Ortschaft vom Kanton Bern würde auf 1. April ein junges und star-kes Mädchen Stelle finden, wo nebst kes Madenen Stelle Inden, wo nebst dem Hausbalt auch Gartenarbeit zu verrichten ist. Freundliche und gute Behandlung wird zugesichert. Offerten befördert unter Chiffre P S 217 die Ex-pedition dieses Blattes. [217]

Gesucht:

tüchtige Arbeiterin, Modiste, gute Arbeiterin, Schneiderin, in gleiches Haus der deutschen Schweiz per 1. oder 15. März. Jahresstel en. Offerten unter Chiffre A B 160 be-fördert die Annoncenexped. d. Bl. [160

Offene Stelle

bei einer sehr guten Damenschneiderin für: eine tüchtige erste Arbeiterin, für Lehrtöchter und Töchter zur Ausbildung. Man wende sich an Mme. Held-Perrenoud, Clarens-Montreux. [199]

Offene Stelle.

Einer alleinstehenden Tochter von angenehmem Charakter wäre Gelegenangenehmem Charakter wäre Gelegenheit geboten, sich mit Fr. 5000
bis 10,000 an einem schönen
Geschäfte zu beteiligen. Gegen
Uebernahme der Besorgung des Haushaltes (bestehend aus fünf event sechs:
Personen, alle erwachsen) fixes Salar,
nebst 5 % Verzinsung des Kapitals.
Da die Hausfrau vom Geschäft vollständig
in Anspruch genommen ist so wird nurin Anspruch genommen ist, so wird **nur** auf eine selbständige, häuslich und friedlich gesinnte Tochter reflektiert, woggen sie ganz als Familienglied betrachtet würde. Gefl. Offerten unter B 506 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [229]

Gesucht:

Weissnäherin

von gutem Charakter, welche neben-bei auch in den Hausgeschäften ausbei auch in den nausgeschatten aus-helfen kann. Kräftige Konstitution und gute Empfehlungen sind uner-lässlich. Schöner Lohn und familiäre Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen bei der Exped. d. Bi.

La Bergeronnette

(OF 610) LAUSANNE. [215 Gut empfohlenes Pensionat für juuge Mädchen, die in der französischen und englischen Sprache sich gründlich aus-bilden oder die städt. höhere Töchter-schule besuchen wollen. Familienleben. Haus in freier, schöner Lage mit Garten und Tennis. Referenzen in Lausanne und Tennis. Referenzen in Lausanne durch Mr. le pasteur Dupraz, Avenue de Villamont, oder die Vorsteherinnen, in Zürich durch Orell Füssli-Annoncen.

Gebildete Dame in Lausanne wünscht einige junge Töchter nach Ostern in Pension zu nehmen. nach Ostern in Pension zu nenneu. Grösste Sorgfalt in Unterricht und Erziehung. Familienleben. Sehr mässige Preise. Offerten unter Chiffre L 990 L an die Annoncenexpedition Haasenstein & Vorler. Lausanne. [172 & Vogler, Lausanne.

In der Familie eines waadtländischen Pfarrers, in Lausanne wohnh., werden junge Mädchen

Junge Mauchen aufgenommen, welche die französische Sprache gründlich erlernen möchten. Unterricht in Grammatik, Litteratur etc. Aufmerksame Pflege in jeder Beziehung. Schöner, geräumiger Garten. Die besten Empfehlungen. — Für Auskuntt wende man sich an Herrn Edgar Du Moot, Montbenon, Lausanne.

PENSIONNAT

Mme. Alph. Kurz, Yverdon.

Zwei Töchter finden noch

herzliche Aufnahme

auf April zur perfekten Erlernung der franz. Sprache. Referenzen sämtlicher Eltern. Man verlange den Prospektus.

On recevrait en pension dans un ménage sans enfants, une ou deux

jeunes filles

de 11 à 14 ans, désirant fréquenter les écoles françaises. Elles journaient d'une surveillance assidue sous tous les rap-ports, devoirs d'école, travaux d'aiguille et soins du ménage. Education soignée, prix modérés. Excellentes références et soins du memago-prix modérés. Excellentes réterences à disposition. S'adresser à Mme. Schry-ber, Avenue de Mont-Riond 1, Lau-ewne. (H 1551 L) [113

Prakt. Töchter-Institut

Campagne Renens sur Roche

rès Lausanne. 2000

Anfang Mai Beginn des neuen Kurses. Prospekt und Referenzen stehen verehrl. Eltern zur Verfügung. (O 160 L) [227

Pension.

Im bessern Quartier Zürichs ist eine Im bessern Quartier Zürichs ist eine feinere Pension, verbunden mit kleinerm seriösen Restaurant und hübschem, grossem Garten, samt Inventar, zum Preise von 86,000 Fr. zu veikaufen. Das Geschäft würde sich ev. auch für zwei gebildete, im Pensionswesen bewanderte Damen vorzüglich eignen. Rendite mindestens 3000 Fr. per Monat. Nötiges Kapital zur Anzahlung 15,000 Fr. [214 Offerten werden erbeten sub Chiffre S T an die Annoncenexpedition von G. L. Daube & Co., Zürich I. (H985 X)

Pensionat

Valeyres bei Yverdon (Waadt).

Herr Pfarrer Subilia nimmt fernerhin eine kleine Anzahl **junger Töch-**ter auf, welche die französische Sprache zu erlernen und ihre Erziehung zu vollenden wünschen. Englisch. Malen. Musik.

— Haushaltungsarbeiten. — Familienleben. Mässige Preise. (H516 L) [132

Institution Pestalozzi

Chateau de la Rochette Moudon (Waadtland).

Gründliche Ausbildung in der französischen, sowie modernen Sprachen und Wissenschaften, Mu-Sprachen und Wissenschaften, Musik und Malen, Kurse in Zuschneiden, Lingerie, Stickerei, Hausführung, sowie Kochkunst. Französ., engl., sowie italienische Lehrerinnen im Hause. (M 5476 Z)
Prospekte, sowie Auskunft erteilt
1331 Die Direktion.

Die Töchterpension Dey Clottu Thielle (Neuchâtel)

(Post- und Telegraphenbureau) würde einige Mädchen, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, als Zög-linge aufnehmen. Eintritt am 1. Mai. Familienleben u. herzliche Pflege. Theo-Familienleben u. herzliche Pflege. Theoretische und praktische Haushaltungslehre. Mässige Preise. Schattige Anlagen, Garten und Obstgarten, gesunde Spielübungen im Freien. Zahlreiche Referenzen unter ehemaligen Pensionärinnen. Für direkte Auskunft sich zu wenden an Frau Dr. Rathgeb-Knöpfli, Just-Meilen, Zürichsee. (H 808 N) [158]

Pension-Haushaltungsschule

Mmes. Cosandiers

Landeron, Neuchâtel.

Prächtige Lage. Studien in franz. und engl. Sprache, Musik, Handarbeiten, Ausbildung im Kochen, Theorie et Praxis, Referenzen: Mr. Scherf, Lehrer. Eldg. Experte und frühere Schülerinnen. (H 251 N) (91

Töchterpens. Lindengarten Oberuster. (H16G

Vorsteherin: Frl. L. Hofmann.

Unterricht in Sprachen, Musik, Zeich-nen, Malen, Handarbeit, Buchführung, Haushalt. Patentierte Lehrkräfte. Prospekt und Referenzen zur Verfügung.

Franz. Schweiz.

In einem ausgezeichneten Pensionate der franz. Schweiz könnte auf Ostern zum Pensionspreise von 600 Fr. ein junges, gebildetes Mädchen eintreten, welches geneigt wäre, einige Hülle in der Häuslichkeit zu leisten und dabei Gelegenheit hätte, die französische und

englische Sprache gründlich zu erlernen. Adresse: **Pensionat Bosset, Avenches (**Vaud). [210



= Muster und Modebilder franko. =

Hausfrauen wie Gold so blank verlangt wird iedes Metall, welches mit Ħ allen Handlungen s Metall-von kein behandelt wird. [20 Generaldenot für die Schweiz : Gebr. van Bærle, Basel. Neuzeit. (H498Q) das beste Putzmittel der

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten liefert schnell, prompt und billig

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Telephon Telephon

Prompte Zusendung ins Haus.

Ozogen Desinfiz-Waldduft Räucheressenz

zur Verbesserung der Luft in Schlaf- und Krankenzimmern

Eucalyptusessenz Vinaigre de toilette Eau de Cologne

als Toilettewässer empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Hecht-Apotheke St. Gallen

Fr. Hausmann

Auszeichnungen für Präparate eigener Fabrikation: Zürich, Paris, Genf.

1224

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken EN GROS

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

Specialität in Bruchbändern Erfindung

elastisch, ohne Feder, für jedermann passend, welche den schwersten Bruch
unter Garantie vollständig zurückhäten. Ferner: [203

Band für Mutterbrüche
selbst den grössten Vorfall ohne Schmerzen zurückdrängend, jede Person
kann sich dieses Band mit Leichtigkeit anpassen. Garantie für vollständiges, gänzlich schmerzloses Zurückhalten und tritt Heilung in 5-6 Monaten absolut ein. Viele Zeugnisse von schweren Fällen zu Diensten.

Jb. Hügi, Bandagist

Telephen!

Röthenbach bei Herzogenbuchsee. ක් අව යන්න ක්රම ක්රම සහ වෙන වන ක්රම වෙන ක්රම සහ වෙන සහ වෙන ක්රම සහ වෙන සහ වෙන

VICTORIA-" Nähmaschinen

Waarenzeichen 8698.

Telephon!

Zu haben in fast allen Städten bei den

lleifige Fabrikanten :

Alleinvertretern. Wenn an irgend einem Platze nicht vertreten, giebt die Fabrik die nächste



ein Muster der Eleganz, Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit!

107

Mit patentirten Verbesserungen!

Man achte auf die

H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.

Passt dir

[188]

Wenn nicht, dann ver-lange Katalege u. Preis-courant gratis von be-kannter, billigen — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

H 261

Nützlichstes Geschenk. Eine Wohlthat für jede Haushaltung.

Angesichts der fortwahfend sich efeignenden Unglücks fülle, herbeigeführt durch das Anfeuern mit Petrol. sollte die Anschaffung dieses Apparates, welcher jeder Gefahr vorbeugt, Niemanden gereuen.



A. G V Glutz-Blotzheim Nachf. Solothurn

Wem es nicht darauf ankommt, das Billigste, sondern das Feinste seiner Art zu kaufen, offeriere selbstgeernteten

Alpen-Bienenhonig von La Rosa und Oberengadin à Fr. 3 per Kilo, von Poschiavo à Fr. 2.50; von 10 Kilo an inkl. Packung u Porto. [157 Joh. Michael, Pfarrer (1884) in Poschiavo (Graubfinden).



Von W. Kupferschmid-Marthaler. 202

<u> Kihm - Keller</u>

z. guten Quelle Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren Wäsche-Fabrikation

Braut-Ausstattungen in feinster und solidester Ausführung.

Herren- und Damen-Linge Damen- und Kinderschürzen

Diplome I. Klasse. Katalog und Muster umgehend franko

Der einfachste und allseitigste [159

Turnapparat

für rationelles Zimmerturnen und Heilgymnastik ist der verbesserte u.prämiierte

Gummistrans

(#308 8) (System Trachsler)
nebst Anleitung mit 44 Illustrationen.
3. Auflage, 15jähriger Erfolg.
Lobend begutachtet in medizin. und
turn. Fachschriften. Zu beziehen bei H. Wäffler, Turnlehrer, Aarau (Für die HH. Aerzte u. Turnlehrer Rabatt.)



Erstes schweizer. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. Fritzsche Neuhausen-Schaffhausen

liefern.

Ware

-Taghemden -Nachthemden 18 12 -Hosen -Nachtiacken 24 24 > -Schürzen
> Leib-u.Kostümunterröcke

-schürzen

24 > Leib-u.Kostümunterröcke
sowie alle Haushaltungsgegenst.
Ich bitte genau anzugeben,
ob billige, mittelgute oder beste
Qualitäten und ob feln- oder grobfädig bemustert werden soll.

Specialités J.KLAUS Fabriques LE LOCLE (SUISSE) MORTEAU (FRANCE CACAO SOLUBLE CHOCOLAT Caramel mou Caramels fourrés et acidulés Gaufrettes Pâte Pectorale

Verkauf von Damenwäsehe

Damen in verkehrsreichen Ortschaften, welche sich mit dem Ver-kauf von Korsetten, Handschuhen, Kleiderstoffen, Resten, oder son-stigen Damenartikeln befassen, können jederzeit mit einem gut renommierten, inländischen Da-menwäsche-Fabrikationsgeschäft in Verbindung treten, resp. Muster für den kommissionsweisen Ve kauf erhalten.

Geft. Anfragen unter Chiffre O 617 an das Annoncenbureau d. Bl.



Fleischbrühesuppenrollen Kinderhafermehle, Haferflocken Erbs-, Reis- und Gerstenschleimmehle (H 12 G) Dörrgemüse

Herz's Nervin eine vorzügliche Speisewürze sind von unübertroffener Güte.
Ueberall verlangen.

M. Herz, Präservenfabrik Lachen a. Zürichsee. [27

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ft. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [41 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

Das Nostle's che Kindermehl wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

20 Ehren- Nestle's Kindermehl diplome.

(Milchpulver).



Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung st sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel.

Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen,

Nestle's Kinder-Nahrung ist schnell und leicht zu bereiten. [194](H1Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder. Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

de Beaumont omage

(Marque Girod)

la Qualität Savoyer Tom

per Käse von 1 Kilo 300 Gr. bis 1 Kilo 400 Gr. 3 Fr. — Allen Delikatessen-pandlungen, Hotels und Restaurants wie auch Privaten bestens zu empfehlen. Es ist dieser Käse weich, feinschmeckend und immer kompakt. Alleinverkauf für die deutsche Schweiz:

A. Jordan,

Café-Restaurant zum Waffenplatz, Zürich III, Zeughausstrasse 29.

Wer sich nur einmal

gewaschen hat

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird (H 1218 Z) [222

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.

H 2325 (1)

Zürich

Tetschen a/E.

allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Erhältlich à 75 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und Parfümeriehandlungen.

> Man achte genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner

denn es existieren miserable Nachahmungen.



eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Grösste Auswahl von

MUSIK

und Instrumenten aller Art.

= HARMONIUMS = von Fr. 110.— bis 3000.—

Terminzahlungen. – Vorteilhafte Bedingungen.

Haushaltungs-Schule

und Töchterpensionat in **Marin** bei Neuchâtel.

> Prospekt und Referenzen zur Verfügung.

Adresse: Mme. Jeanne Convert-Borel (H 250 N) à Marin. [90

Dr. med. Woods Frostbeulen-Balsam

seit Jahren best bewährt und von keinem andern Mittel übertroffen

Vaseline-Camphor-Ice Lanoline-Crème

empfiehlt die (H326G) [191

Löwen-Apotheke

St. Gallen 16 Marktplatz 16.



Rheumatismus und Asthma.

Seit zwanzig Jahren litt ich an dieser Krankheit so, dass ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und postfrei Broschüre über meine Heilung. [209 Klingenthal in Sachsen. Ernst Hess.

Neu! | Einzig in seiner Art! | Neu!

Der

Zuverlässiger Führer und Berater für Ballbesucher und Ballgeber.

J. von Wedell.

170 Seiten Oktav. Preis eleg. geb. mit reicher Gold- u. Farbenpr. Mk. 2.50.

Herren sowohl wie Damen, na-Herren sowohl wie Damen, namentlich solchen, welche einen Ball zum ersteumale mitmachen, oder einen solchen veranstalten, gibt vorliegendes Buch zuverläsigste u. ausführlichste Ratschläge, wie man sich bei einem Tanzvernügen in den verschiedenste Lagen zu benehmen habe, und wie Bällejeder Artzur allgemeinen Zufriedenheit der Geladenen zu arrangieren sind. Seines prakt. Nutzens wegen ist das elegant und geschmackvoll ausgestattete Werkehen zu Geschenkzwecken ganz vorzüglich geeigenet. [15 Verlag von Levy & Woller in Stuttpart

Verlag von Levy & Müller in Stuttgart wird auch von der Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" prompt geliefert.